

Pressemitteilung

Gutes Klima mit CarSharing

Stadtmobil stellt in Heidelberg an der CarSharing-Station Poststraße das erste Erdgasauto in Dienst

Am Mittwoch, dem 21. Oktober 2009 übernahm Stadtmobil Rhein Neckar das erste mit Erdgas betriebene Fahrzeug, einen Opel Combo Kastenwagen, in seine Teilautoflotte. Gleichzeitig ging die neue CarSharing-Station "Poststraße" in Bergheim in Betrieb. Zusammen mit Gästen übergab Stadtmobil Vorstand Stefan Küppers die neuen Fahrzeuge an der Station "Poststraße" den Kunden zur Nutzung.

Den mehr als 1.200 Teilnehmern in Heidelberg stehen damit 70 Autos zur Verfügung. In der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar fahren mehr als 3.400 Kunden klimafreundlich mit CarSharing.

Zur in Betriebnahme waren neben CarSharing Nutzern, Gemeinderäte und Bezirksbeiräte ins Parkhaus in die Poststraße gekommen. Auch Dr. Raino Winkler vom Umweltamt der Stadt Heidelberg, Oliver Voigt vom Autohaus Dechent und Doris Hermann von Ökostadt Rhein-Neckar waren der Einladung gefolgt. Alle betonten, dass sie das neue Angebot begrüßen und auf viele umsteigende Autobesitzer hoffen.

"Über das zusätzliche CarSharing-Angebot freuen sich sicher die Kunden aus Bergheim und der westlichen Altstadt, die damit kürzere Wege zum nächsten CarSharing-Auto haben", erläuterte Küppers in seiner Rede. Die neue Station sei für Bergheim zentral gelegen und gut an Einfallstraßen angebunden. "Ich bin optimistisch, dass die Station gut angenommen wird", meinte er.

Dr. Raino Winkler vom Umweltamt der Stadt Heidelberg

begrüßte in seinem Beitrag, dass Stadtmobil das erste Erdgas-Fahrzeug in Dienst stelle. Er verwies auf die Förderung der Stadt für umweltfreundliche Mobilität, weswegen Heidelberg die Anschaffung eines Erdgasfahrzeugs mit bis zu 500 Euro finanziell unterstütze. Daneben nutze die Stadt auch schon lange selbst CarSharing als umweltfreundliche Variante der Automobilität und ersetze damit einen Teil des städtischen Fuhrparks.

Auch Oliver Voigt vom Autohaus Dechent begrüßte die Übernahme des Opel-Combo mit Erdgasantrieb. "Damit zeigt Stadtmobil einmal mehr, was man für ein besseres Stadtklima tun kann". Das CarSharing-Unternehmen und das Autohaus Dechent arbeiten seit über 10 Jahren eng zusammen.

Doris Hermann, die Geschäftsführerin von Ökostadt Rhein-Neckar, freute sich, dass der Erdgas Combo jetzt Realität wurde. Schließlich sei es die Anregung von Vereinsmitgliedern im Juli 2009 gewesen, dieses klimafreundliche Fahrzeug anzuschaffen. Gerne unterstütze deswegen Ökostadt das Projekt und betankt für die Nutzer das Fahrzeug einmal wöchentlich.

"Auch nach dem Ende der Abwrackprämie bietet CarSharing umweltfreundliche Automobilität", stellte Küppers fest. Die Umwelt- und Klimafreundlichkeit sei durch Studien belegt. Mit dem Erdgasfahrzeug, das bei Stadtmobil in der Kombi-Klasse eingeordnet sei, wolle man die Anstrengungen aber noch verdeutlichen. "CarSharing ist sozusagen die Umweltprämie für alle, die weniger als 10.000 Kilometer im Jahr fahren", erklärte der Stadtmobil Vorstand. Viel Geld für ein neues Auto müsse man auch nicht ausgeben, denn CarSharing ermögliche bezahlbare Automobilität mit geringen Einstiegs- und niedrigen Fahrtkosten.

Dabei müsse auf Komfort nicht verzichtet werden, im Gegenteil: "Der typische CarSharer hat mehr Zeit und weniger Ärger als Autobesitzer. Er muss sich weder um die Kfz-Versicherung, noch um Werkstattbesuche oder TÜV kümmern;

selbst die regelmäßige Pflege und die Wartung werde für ihn erledigt. Ein weiterer Vorteil sei die Palette an unterschiedlichen Fahrzeugen, die den Kunden zur Verfügung stehe. Vom Mini bis hin zum Transporter biete CarSharing für jede Situation das passgenaue Auto", erklärte er den anwesenden Gästen.

Den Gewinn für die Umwelt versuchte Küppers anhand des Beispiels der gewonnenen Flächen für Parkplätze zu verdeutlichen. "Laut Studien ersetzt ein CarSharing-Auto sechs bis acht private Pkw. Damit erspart Stadtmobil Heidelberg bis zu 410 parkende Autos", rechnete er vor. Autofahrer, die CarSharing nutzen, sparen nicht nur Geld und Zeit und schaffen Freiflächen, sie reduzieren auch Lärm, Gestank und klimaschädliche Abgase. CarSharer fahren vergleichsweise wenig mit dem Auto, sie sind öfter mal mit Bus und Bahn, mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. Beim Einzelhändler im Stadtteil sind sie gerne gesehen, weil sie verstärkt im Nahbereich und weniger bei den Märkten auf der grünen Wiese einkaufen.

Noch bis Weihnachten bietet Stadtmobil CarSharing-Schnupperwochen an. Damit können interessierte Autofahrer ohne Einstiegs- und Grundkosten CarSharing vier Wochen lang unverbindlich testen.

Die angehängten Bilder sind zur Veröffentlichung freigegeben. Sie zeigen das neue Erdgasfahrzeug bei der Einweihung der neuen CarSharing-Station "Poststraße" auf dem ebenerdigen Parkdeck des P1 in Heidelberg. Die anwesenden Gäste von links nach rechts: Stefan Küppers (Stadtmobil Vorstand), Doris Hermann (Geschäftsführerin Ökostadt Rhein-Neckar, Oliver Voigt (Autohaus Dechent) und Dr. Raino Winkler (Umweltamt der Stadt Heidelberg).

Weiterer von Stadtmobil zur Veröffentlichung freigegebene Bilder finden Sie unter "Pressefotos"